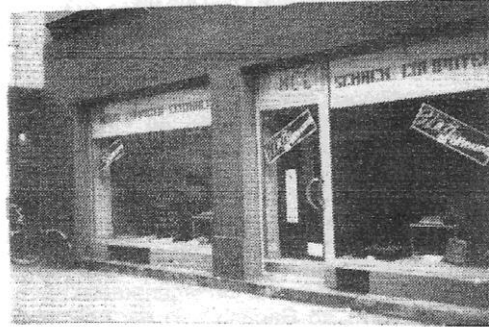




Dipl.-Ing. Ossi Weiner

Es war eine gute Idee, meine Rückreise vom Schongauer Senioren-Turnier in München zu unterbrechen. Nicht das Hofbräuhaus oder gar die Pinakothek zu besuchen war der Grund, mein Ziel war vielmehr die Barer Straße in Schwabing, wo sich jenes Geschäft befindet, von dem ich schon viel gehört und gelesen habe. Sie werden erraten, daß es sich um die Hobby-Computer-Centrale handelt, die ich unbedingt sehen wollte. Der Inhaber, Dipl.-Ing Ossi Weiner, war mir kein Unbekannter. Ich sah ihn vor Jahren, als er noch im Dienste von Hegener & Glaser stand und sich dort dank seiner Fachkenntnisse einen Namen gemacht hatte. Nun hat er mit bemerkenswertem Optimismus seine feste Position verlassen und sich sozusagen auf eigene Füße gestellt. Vor mehr als 30 Jahren war ich in ähnlicher Lage. Die Gründung des ersten Schach-Spezialgeschäftes am Prager Wenzelsplatz schien mir damals als Lebensaufgabe, ein Experiment das zum Wohle des Schachlebens in unserer Republik von Erfolg begleitet war. Diese Parallele fiel mir ein, als ich Ossi Weiner gegenüber saß und aus seinen Informationen die Begeisterung herauslas, mit der dieser junge Mann sein Ziel, ein Pionier des Computerschachs zu sein, verfolgt. Als ausgezeichnete Schachspieler (Elo 2245), versierter Kaufmann und vor allem erstklassiger Fachmann besitzt er die erforderlichen Eigenschaften, die für die Leitung eines derartigen Spezialgeschäftes notwendig sind. Ossi Weiner weiß, daß die besten Schachcomputer wertlos bleiben, wenn man sie nicht zu verkaufen versteht. So legt er besonderen Wert auf ein vorbildliches Kundenservice, auf fachkundige Beratung, die er durch besondere Konditionen ergänzt. Hierher gehören die Inzahlungnahme jeglicher älterer Computertypen sowie Preisbegünstigungen bei Sammelbestellungen von Schachvereinen für deren Mitglieder. Im Laden, der mit seinem 100 qm recht imposant wirkt, gab es viel zu sehen. Das Sortiment umfaßt gegen 40 Typen und man kann die neuesten Model-

Besuch in der Münchner Computer-Centrale



Die Hobby-Computer-Centrale in München

le von Mephisto, Fidelity, Novag, Conchess und Milton nicht nur bewundern, sondern auch ausprobieren. Daß auch Auslandsaufträge einlaufen, erfüllt ihn mit gewissem Stolz. Auf meinen Einwand, ob das jetzige Computerfieber nicht einmal abflauen wird, stellt er die entgegengesetzte Prognose. Sie werden immer besser und es wird immer schwieriger werden, sie zu schlagen. Unsere Unterhaltung wurde durch einen lieben Gast unterbrochen. Herr Weiner senior, Ossi Weiners Familienkonkurrenz, wollte seinen Sohn zum Mittagessen ins elterliche Haus einladen. Enttäuschend für den Senior, der abschlägige Bescheid, aber Verständnis für die Pflichten seines Sohnes, der wie so oft auch diesmal die verdiente Mittagspause verschmähte.

Mephisto geht an die Börse

Einer Presseinformation der HEGENER + GLASER Aktiengesellschaft zufolge sind ab Ende Mai 1984 Aktien in Form von Stammaktien zum Kurs von DM 225,- angeboten worden. Der Emissionserlös soll 5,625 Millionen DM betragen. Unmittelbar nach der Emission werden die Stammaktien im Freiverkehr in München und in Hamburg gehandelt. Für 1984 wird den Aktionären bereits jetzt eine Dividende von DM 11,- pro 50,-DM-Aktie in Aussicht gestellt. Das ergibt eine voraussichtliche Dividendenrendite von 7,64% (inkl. Steuergutschrift).

Die Firma HEGENER + GLASER vertreibt seit 15 Jahren elektronische Bauelemente und brachte im August 1980 den Mephisto-Computer heraus. Inzwischen ist HEGENER + GLASER mit 70% am Markt der kommerziellen Schachcomputer beteiligt. Die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft war gleichzeitig mit einer Ausweitung der Firmenstruktur verbunden. Mit der HEGENER + GLASER Computerhaus Gesellschaft mbH und dem neuen Vertriebsbereich BUSINESS-COMPUTER möchte die HEGENER + GLASER AG am Wachstumsmarkt der kommerziellen Micro-Computer teilhaben. Im Bereich technischer Innovationen wurde, gemeinsam mit Dr. Günther Schwab, die DR. SCHWAB Gesellschaft für TECHNOLOGIE-BERATUNG mbH gegründet. Außerdem beteiligt sich die HEGENER + GLASER AG künftig mit 50% an der RAWE Electronic GmbH.

M. Gittel

Ervin Rosenblat: Zu Gast bei Ossi Weiner – Die Hobby Computer Centrale in München
Martin Gittel: Mephisto geht an die Börse

(Quelle: <https://rochadeuropa.com/> – Juni 1984) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)



Die Schachcomputer-Profis
präsentieren:

DIE STÄRKSTEN SCHACHCOMPUTER

Der SUPERSCHNELLE von NOVAG: **NEU!**
CONSTELLATION „SPEED“ (3,6 MHz)

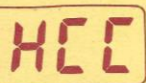
Die SUPERSCHNELLEN von MEPHISTO:
MEPHISTO III SPECIAL (12 MHz)
MODULAR SPECIAL (12 MHz) **NEU!**
EXCLUSIVE SPECIAL (12 MHz)

Die SUPERSCHNELLEN von FIDELITY:
ELITE S mit Weltmeister-Programm (3,6 MHz) **NEU!**
ELITE 5,0 mit superflachem Lederbrett (5,0 MHz)

Der SCHACHTRAUM - jetzt noch stärker:
MEPHISTO EXCALIBUR mit integriertem Eröffnungsmodul
(nur noch geringe Stückzahl!)

ACHTUNG: SARGON ARB - Besitzer! **NEU!**
Wir bauen Ihnen ein nagelneues,
schnelles und blitzstarkes Programm
in Ihr Brett ein! Endlich möglich!

Fordern Sie unverbindlich unsere
ausführlichen Prospekte an!
Erst vergleichen – dann kaufen!



HOBBY COMPUTER CENTRALE ● Weiner Vertriebs GmbH
● Barerstraße 67 ● 8000 München 40 ● ☎ 089/2720797

EUROPA-ROCHADE Nr. 6 / Juni 1984 / 31

Werbung: HCC (München) – Hobby Computer Centrale – Weiner Vertriebs GmbH
(Quelle: <https://rochadeeuropa.com/> – Juni 1984) (photo copyright © by <http://www.schaakcomputers.nl/>) (600 dpi)